

Sitzung vom 13. November 1911.

Vorsitzender: Hr. C. Liebermann, Präsident.

Nach Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung hält der Vorsitzende folgende Ansprache:

»Am 26. Oktober verstarb plötzlich auf der Durchreise durch Berlin der Professor der Arzneimittellehre in Königsberg, Geheimerat Dr.

MAX JAFFÉ

im eben vollendeten 70. Lebensjahre. Seit 1874, wo er unserer Gesellschaft beitrug, hat er bis noch vor wenigen Jahren wertvolle physiologisch-chemische Arbeiten in unseren Berichten veröffentlicht. Jaffé ist am 25. Juli 1842 zu Grünberg in Schlesien geboren, studierte anfangs der 60er Jahre des vorigen Jahrhunderts in Berlin Medizin und wurde nach beendetem Studium 1865 Assistenzarzt an der unter E. Leydens Leitung stehenden medizinischen Klinik in Königsberg i. Pr. Seiner medizinischen Ausbildung ließ Jaffé eine ebenso gründliche physiologisch-chemische folgen. Eine Anzahl Arbeiten auf letzterem Gebiet über die Gallen- und Harn-Farbstoffe trugen ihm 1873 das Ordinariat für Pharmakologie an der Universität Königsberg, sowie die Leitung des zugehörigen Laboratoriums ein, welche Stellung er bis zu seinem Lebensende innehatte.

Seine chemischen Untersuchungen beschäftigten sich sämtlich mit den Stoffwechselprodukten, welche im Organismus des Menschen und verschiedener Tiergattungen (Hunden, Kaninchen, Hühnern) nach dem Genuß bestimmter chemischer Verbindungen im Harn oder den Exkrementen auftreten. Vieles auf diesem Gebiet jetzt Feststehendes verdanken wir seinen Arbeiten. Dabei wurden nicht allein Vorgänge der Oxydation, der Glykokoll- und Cystein-Bildung aufgefunden, sondern auch viele neue Verbindungen entdeckt, die Jaffé immer aufs weitgehendste chemisch untersuchte und oft bis in die Einzelheiten der Konstitution erforschte. So fand er beim Verfüttern von *p*-Nitrotoluol an Hunde in deren Harn Nitrohippursäure in der Form ihres Harnstoffsalzes auf; als Folgewirkung langer *p*-Nitrotoluol-Fütterung trat

bei einem einzelnen Individuum eine neue Säure, die Urocansäure, die Carbonsäure des noch nicht ganz aufgeklärten Urocans, auf. Bei Furfurol-Fütterung von Hunden und Kaninchen stellte er mit seinem Schüler H. Levi das Auftreten von Brenzschleimsäure und einer neuen Substanz, der Pyromykursäure, fest, welche sich ihnen als das Glykokollderivat der Brenzschleimsäure erwies. Auch α -Thiophen-carbonsäure wurde im Säugetierorganismus in das Glykokollderivat, die Thiophenursäure, übergeführt. Bei Verfütterung von Chlor- und Brombenzol an dieselbe Tiergattung fand er schwefelhaltige Substanzen auf, von denen die bromhaltige fast gleichzeitig von Baumann und Preuße entdeckt und von diesen als Bromphenylmercaptursäure — ein Cysteinderivat — erkannt wurde. Die Rubazonsäure, welche Jaffé im Hundeharn nach Pyramidon-Genuß entdeckte, mag hier noch kurz erwähnt werden.

Ganz andere Resultate liefern die Verfütterungsversuche zum Teil derselben chemischen Substanzen bei Hühnern. Hier fand Jaffé die wichtige Tatsache, daß Hühner in der Nahrung zugeführten Harnstoff als Harnsäure ausscheiden, und demgemäß auch stickstoffhaltige Nahrung in diese Form umwandeln. Bei Benzoesäure-Fütterung ergaben Hühner Jaffé eine Säure, die er Ornithursäure genannt hat, und deren Spaltungsprodukt, das Ornithin, er gleichfalls entdeckt hat. Die vorgenannte Säure ist Dibenzoyl-ornithin. Eine analoge Substanz geben Hühner auch beim Verfüttern von Furfurol neben Schleimsäure, nämlich die von M. Jaffé und R. Cohn als Pyromucinornithursäure bezeichnete Verbindung, welche das Furoylderivat des Ornithins ist. Das Ornithin spielt also im Durchgang aromatischer Säuren durch den Hühnerorganismus dieselbe wichtige Rolle wie das Glykokoll in dem gleichen Vorgang beim Säugetier. Wie das Glykokoll, so ist das Ornithin heute zu erhöhter Bedeutung gelangt, seitdem E. Schulze und Winterstein es als Spaltungsprodukt des Arginins erkannten und es damit in einfache Beziehungen zu dem Protamin Kossels brachten. Jaffé vermutete schon, daß Ornithin Diamido-baldriansäure sei, und sein Assistent Ellinger bewies dies durch Spaltung des Ornithins mittels Fäulnisbakterien in 1.4-Tetramethyldiamin und Kohlensäure. Emil Fischer hat dann das Ornithin als der erste, zunächst in der racemischen Form, synthetisch dargestellt; auch die Zerlegung in die optischen Antipoden ist z. Z. bereits erfolgt. Die Verbindung gehört heute zu den wichtigen Abbauprodukten der Proteine.

Die Versammelten erheben sich zur Ehrung des Verstorbenen von ihren Sitzen.

Hierauf begrüßt der Vorsitzende Hrn. Prof. Dr. F. Haber (bisher Karlsruhe), der zum ersten Male als einheimisches Mitglied der Sitzung beiwohnt.

Als außerordentliche Mitglieder sind aufgenommen:

- | | |
|---------------------------------------|--|
| Frl. Matissen, S., Zürich; | Hr. Dormaar, Dr. J. M. M.,
Wetlevreden; |
| Hr. Endle, R., Eggenstein; | » Valeton, A. M., Utrecht; |
| » Hesse, E., Karlsruhe; | » Brewster, J. F., Berlin; |
| » Sander, A., München; | » Spack, Dr. W., Odessa; |
| » Lebedew, Dr. A. von, Paris; | » Rapaport, M., Halensee; |
| » Maron, Dr. D., Genf; | » Felje, Aug., Hannover; |
| » Lichtenberg, O., Wolfen-
büttel; | » Fischer, H. O. L., Jena; |
| » Bitterich, Dr. W., Mann-
heim; | » Dudley, H. W., Berlin. |

Als außerordentliche Mitglieder werden vorgeschlagen:

- Hr. Burgdorf, Dr. C., Société anonyme des produits Fréd.
Bayer & Cie., Flers par Croix (durch A. Blank und
C. Hagemann);
- » Fritsch, Rich., Rämistr. 7, Zürich I (durch A. Werner
und P. Pfeiffer);
- » Zühl, Dr., Chem. Werke vorm. Dr. Heinr. Byk, Oranien-
burg (durch S. Litthauer und F. L. Schmidt);
- » King, Victor L., Huttenstr. 52, Zürich IV } (durch A.
» Mc Cutcheon, Th. P., Hotel Baur au } Werner und
Lac., Zürich I } P. Pfeiffer);
- » Gutmann, Dr. S., Elberfelderstr. 29, Berlin NW. (durch
W. Löb und B. Lepsius);
- » Strohmer, K. K. Reg.-Rat Fr., Elisabethstr. 18, Wien (durch
A. Herzfeld und M. Delbrück);
- » Fränkl, Egon, Kaiserallee 207, Berlin W.
- » Junghans, Walter, Goethestr. 66, Charlotten-
burg
- » Klängenberg, K. Ludw., Kirchstr. 37, Char-
lottenburg
- » Vischer, Th., Cauerstr. 6, Charlottenburg
- » Chakravarti, D., Englischestr. 26, Char-
lottenburg
- » Sane, Dr. S. M., Fraunhoferstr. 13, Charlotten-
burg
- » Kertess, Paul, Cauerstr. 6, Charlottenburg
- » Wagner, Hans, Blücherstr. 7 pt. 1.,
- » Stadler, Georg, Preußerstr. 24 I,
- » Hagedorn, Max, Forstweg 39,
- » Berger, H., Lornsenstr. 41,
- » Materne, Rich., Düsternbrookerweg 68,
- (durch
O. N. Witt
und F.
Ullmann);
- } Kiel
(durch C.
Harries
und O.
Mumm);

- Hr. Peters, Dr. G., Chemisches Institut, Greifswald
- | | |
|--|-------------------------------------|
| » Hilliger, Erwin, Carlsplatz 19, Greifswald | } (durch K. Auwers und Th. Posner); |
| » Pohl, Paul, Langestr. 7, Greifswald | |
| » Hahn, Otto, Langestr. 18, Greifswald | |
| » Hinterseber, Rob., Imst, Tirol | |
| » Murawski, Dr. W., Hunnenstr. 9, Greifswald | |
- » Böcker, Dr. Erich, Simsonstr. 6, Leipzig (durch B. Lepsius und H. Jost);
- Frl. Fürst, Rosa, Plattenstr. 48, Zürich (durch A. Werner und P. Pfeiffer);
- Hr. Wilhelm, A., Degenfeldstr. 13 III,
- | | |
|--|--|
| » Stürmer, E., Kornblumenstr. 6 II, | } Karlsruhe (durch A. Skita und H. Bunte); |
| » Krank, H., Sophienstr. 89 II, | |
| » Meyer, W. A., Degenfeldstr. 1, | |
| » Dziehcinsky, S. von, Karl-Wilhelm-Str. 24, | |
- » Budkewicz, Dr. E. von, Puschkinskaja 29, Charkow (durch B. Lepsius und H. Jost);

Für die Bibliothek sind als Geschenke eingegangen:

773. Weigert, Fr., Die chemischen Wirkungen des Lichts. Samml. chem. und chem.-techn. Vortr. (Ahrens-Herz). Band XVII. Heft 6—8. Stuttgart 1911.
844. Richter, M. M., Lexikon der Kohlenstoff-Verbindungen. 3. Auflage. 23. Lieferung. Leipzig und Hamburg 1911.
106. Jahresbericht über die Fortschritte der Chemie und verwandter Teile anderer Wissenschaften, begründet von J. Liebig und H. Kopp, herausgegeben von J. Tröger u. E. Baur. Für 1905—1908. Heft 33. Braunschweig 1911.
26. Fehling, H. v., Neues Handwörterbuch der Chemie, fortgesetzt von C. Hell und C. Haesslermann. Lieferung 110. Braunschweig 1911.
1880. Gmelin-Kraut's Handbuch der anorganischen Chemie. 7. Auflage. 146. Lieferung. Herausgegeben von C. Friedheim † und F. Peters. Heidelberg 1911.
2062. Graebe, C., Untersuchungen über Chinone. Herausgegeben von H. Decker. Leipzig 1911.
2063. Classen, A., Theorie und Praxis der Maßanalyse. Unter Mitwirkung von H. Cloeren. Leipzig 1912.
2064. Rosetti, G., Plictho de Larte de Tentori, Venetia 1540. Torino 1911.

Der Vorsitzende:
C. Liebermann.

Der Schriftführer:
F. Mylius.